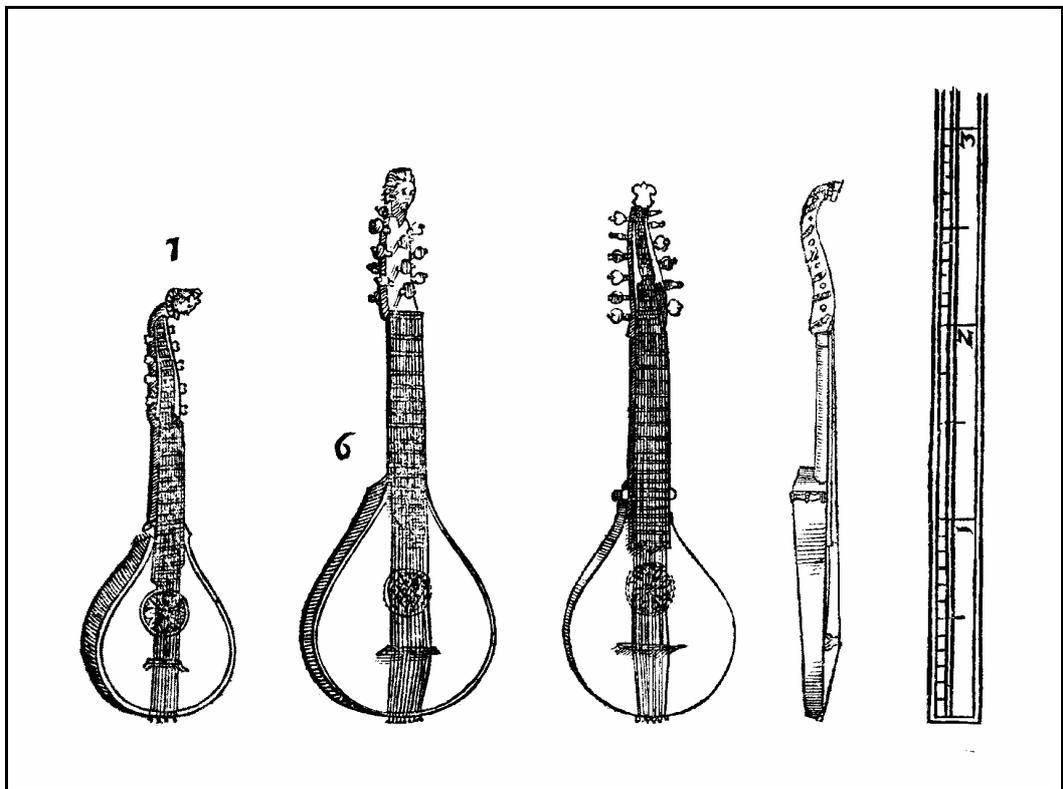


Zister

MICHAEL PRAETORIUS: Syntagma musicum, Band II: De Organographia, Wolfenbüttel 1619, S. 54f.

<i>Cithern fünfferley Art</i>		Stimmung	
<i>Die gemeine Cither von 4. Choren</i>	<i>fast ein illiberale, Sutoribus & Sartoribus usitatum Instrumentum.</i>	<i>Italianische Cither</i>	h g d ¹ e ¹
		<i>Frantzösische Cither</i>	a g d ¹ e ¹
<i>Cither von 5. Choren</i>			d h g d ¹ e ¹
			F e c g a
			G fis d a h
<i>Sechs Chörichte Cither</i>		<i>alte Italianer</i>	a c ¹ h g d ¹ e ¹
		<i>Sixtus Kargel von Straßburg</i>	h G d g d ¹ e ¹
	<i>Darauff man so viel nicht überlegen darff / und viel bequemer und füglicher zugreifen ist</i>	<i>nach der fünff Chörichten</i>	G d h g d ¹ e ¹
<i>Großsechs Chörichte Cither</i>	<i>do das Corpus noch eins so groß ist</i>	<i>umb eine quart tieffer / als die vorigen sechs Chörichten Cithern</i>	fis D A d a h
<i>gar kleinen Citterlein</i>	<i>an welchen der hinderste Boden von unten auff halb offen gelassen / und nicht angeleimet ist</i>	<i>wie vor alten Zeiten die vier Chörichte Lautten / alle Saitten umb eine Octav höher / als die Lauten</i>	f ² a ¹ d ² g ²
			f ² b ¹ d ² g ²

MICHAEL PRAETORIUS: Syntagma musicum, Band II: Theatrum instrumentorum, Wolfenbüttel 1620, Taf. VII, XVI



Klein Englisch Zitterlein

Sechs Chörichte Chor Zitter

Sechs Chörichte Cither